

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 59 (1981)

**Heft:** 6

**Nachruf:** Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder*

Pater Künzle und Wolfgang Schwarz haben für unsere Gesellschaft viel und Wertvolles geleistet, weshalb wir versuchen, ihre Arbeit an dieser Stelle nochmals kurz zu würdigen.

**Pater Pius Künzle**

Er war Sprachwissenschaftler, ein vielbeschäftiger Mann und oft auf Forschungsreisen im In- und Ausland abwesend. Aus diesem Grunde konnte er unsere Veranstaltungen nicht so oft besuchen, wie er es immer gerne gewollt hätte. Doch wenn er wieder einmal mit seiner geliebten Pfeife im Munde auftauchte, wussten alle: Jetzt wird unsere Aussprache der wissenschaftlichen Pilznamen wieder kritisch unter die Lupe genommen und jeder einzelne von uns zur richtigen Betonung angehalten. Dabei war er nicht nur ein liebenswürdiger «Korrektor», sondern ein echter Kamerad, der nicht eigentlich aufs Kritisieren aus war, sondern uns in erster Linie Bedeutung und Herkunft der Wörter zu erläutern versuchte. So hat er ja in einigen Nummern unserer Mitteilungen damit begonnen, ein erklärendes Wörterbuch der wissenschaftlichen Pilznamen zu schaffen. Seine Krankheit und der Tod haben diesem Vorhaben leider ein Ende gesetzt. Doch in der Erinnerung wird er als lieber Kamerad weiter in unserer Mitte weilen.



Fast 20 Jahre lang gehörte

**Wolfgang Schwarz**

unserer Gesellschaft an, wobei er während 10 Jahren das Amt des Präsidenten ausübte. In dieser Eigenschaft führte er als souveräner Chef die Gesellschaft aus den konfliktreichen sechziger Jahren heraus und brachte es fertig, wieder Interesse und Freude am Studium der Pilze in unsere Reihen zu bringen. Seine umfassenden Kenntnisse in der Mykologie sowie seine bewundernswerten pädagogischen und systematischen Fähigkeiten hat er uns allen stets uneigennützig zur Verfügung gestellt. Da

konnte ein Schüler mit ihm zusammen die Maturaarbeit vorbereiten oder ein Pilzler-Anfänger mit den banalsten Fragen an ihn herantreten – immer war er da, dienstbereit und zuvorkommend. Aber auch für die Gesellschaft hat er Bedeutendes geleistet. So verfasste er verschiedene Bestimmungsschlüssel sowie mehrere Artikel in unseren Mitteilungen und hielt auch manche Vorträge. Sein schönstes und wohl auch unvergänglichstes Werk aber ist das Büchlein «Kleine Einführung in die Pilzkunde», welches er nur wenig mehr als ein Jahr vor seinem Tode neu überarbeitet hatte. Lieber Wolfgang, wir danken Dir für all dies und auch für Deine Kameradschaft. Du warst uns auf diesem Stück Deines Lebens echte Bereicherung und ein grosses Geschenk.

*Mykologische Gesellschaft Luzern*